

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

10. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 16. März 1854.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Bibelstunde. — 59 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Sonnt. Deculi (19. März) predigen:

Zu n. 2. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint.
Dryander. Um 2 Uhr Hr. Sup. Dr. Franke.

Catechismus - Predigten:

Montag den 20. März um 8 Uhr Herr Oberpred.
Prof. Dr. Moll über die 4. Bitte d. Vater Unfers.

Mittwoch den 22. März um 8 Uhr Herr Oberpred.
Bracker über die 5. Bitte.

Freitag den 24. März um 8 Uhr Herr Superint.
Dryander über die 6. Bitte.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.
Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Diac. Weicke.

Sonnabend den 18. März um 2 Uhr allgemeine
Beichte Herr Diac. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.



In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint.
Neuenhaus. Um 2 ¹/₄ Uhr Herr Domprediger
Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Hülfspred. Focke.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Bergk.

Bibelstunde.

Freitag den 17. März, Abends 7 Uhr, wird Con-
fessor.-Rath Dr. Tholuck die Bibelstunde halten.

Studenten-Missionsverein.

Donnerstag den 16. März, Abends 8 Uhr, im
Locale des Hallischen Missionsvereins Missionsstunde.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Die Straßen-Erleuchtung beginnt um 7 Uhr und
dauert am 16. bis 9, 17. bis 10 ¹/₂, fernere Tage bis
11 Uhr.

Halle, den 15. März 1854.

Der Magistrat.

Alten Pfälzer Cigarrenabfall

hatte ich Gelegenheit eine große Parthie billig zu kaufen
und verkaufe diesen sich sehr leicht rauchenden und an-
genehm riechenden Tabak à *tl.* 2 ¹/₂ Sgr., 13 *tl.*
für 1 *Thlr.*

Ernst Becker.

Freiwillige Subhastation.

Das im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 1381 eingetragene, auf dem Unter-Petersberge gelegene, zeit-her der Wittve Gebhardt, Christiane Dorothee geb. Frauenknecht gehörig gewesene Wohnhaus mit Hof-raum und Gärtchen, abgeschätzt laut der nebst Kaufsbe-dingungen in unserer Vormundschafts-Registratur, Zim-mer Nr. 27, einzusehenden Taxe auf 1248 *Rth.* 15 *Sgr.*, soll ertheilungshalber

am **30. März 1854, Vormitt. 11 Uhr,**
an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, subhastirt werden.
Halle a./S., den 27. Februar 1854.

Königl. Kreis-Gericht. II. Abtheilung.

Auction von Wagen und Geschirr.

Sonnabend den 18. März, früh 10 Uhr, sollen in der Eisenbahnwagen-Bauanstalt hier ein **elegant und solid** gebauter **neuer Kutschwagen — Victoria-chaise** — ferner ein alter Kutschwagen, gut gehalten, und zwei **gute starke Kummetsgeschirre** gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

In **G. C. Knapp's** Sortim. & Buchhandlung (Schródel & Simon) in Halle ist zu haben:

J. F. Heinze's allgemeiner

kaufmännischer Briefsteller

und Handlungs-Comptoirist. Enthaltend alle Arten im kaufmännischen Geschäftsleben vorkommender Briefe und Aufsätze, nach den neuesten und besten Mustern. Ein nützliches Hülfsbuch für Kaufleute, Fabrikanten, Manu-facturisten u. s. w., vorzüglich aber für Jünglinge, die sich der Handlung widmen. Fünfte, verbesserte Auflage. 8. geh. Preis: 1 *Thlr.* oder 1 *fl.* 48 *kr.*

Fetten Ostsee-Lachs,

geräuchert à *fl.* 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, gesalzen à *fl.* 4 *Sgr.*, gegen Einsendung des Betrags oder Ermächtigung zur Nach-nahme, empfiehlt die **Johannische Victualien-handlung in Stralsund.**

Beste reine **Talgseife, Oberschaalseife, Harz- und Cocosseife** empfiehlt billigt

Otto Thieme, Neumarkt.

Strohhüte werden umgenäht und gewaschen, auch Hutbänder und Blonden wie auch Umschlagetücher, Teppiche, Kleider, Gardinen und dergleichen.

G. Diligent, alter Markt 692, neben dem Pflug.

Strohhüte zum Waschen und Umnähen werden angenommen und schön besorgt von

Marie Körner, gr. Brauhausgasse Nr. 365.

Die **Strohhutwäsche und Bleiche** von **A. Berger**, Graseweg Nr. 828, empfiehlt sich hiermit bestens. Die neuesten Façons stehen zur Ansicht.

Shawls, Tücher, Kleider, Teppiche u. werden vorzüglich schön gewaschen und appretirt bei

Chr. F. Gerlach, Schulberg Nr. 109.

Strohhüte zum Waschen und Umnähen werden angenommen und besorgt, auch werden Hauben gewaschen von **Lh. Naumann**, gr. Sandberg Nr. 265 b.

Mehrfache an mich ergangene Gesuche veranlassen mich, hiermit zu erklären, daß ich gern bereit bin, die Anpflanzungen und Verzierungen der Gräber auf dem Stadt-Gottesacker gegen eine billige Entschädigung im Stande zu erhalten, und bitte, vorkommenden Falls sich dieserhalb direct an mich zu wenden.

Der zeitige Gottesackeraufseher **Dienst.**

Zu verkaufen: ein $2\frac{3}{4}$ Ellen großes gut gehaltenes weißes Umschlagetuch, eine 10 Ellen lange Fensterestrade, $\frac{1}{2}$ Duzend silberne Thee- und 1 Kindereßlöffel Mittelstraße Nr. 133, 1 Treppe hoch. **Kaiser.**

Vor dem Rann-Thor Nr. 8 ist ein schöner, dauerhafter Kinderwagen, eine Astrallampe, ein eiserner Mörsel, ein Küchenregal, ein Waagehalter, 3 St. Fässer und eine große Kiste zu verkaufen.

Einige Ruthen gute Sandsteine sind billig zu verkaufen Rannische Straße Nr. 505 a.

Ein paar $\frac{1}{2}$ Jahr alte Schweine stehen zum Verkauf auf dem Harz Nr. 1312, 1 Treppe hoch.

Ein fast neuer Waschkessel, 5 — 6 Eimer enthaltend, ist billig zu verkaufen Domplatz Nr. 1034.

Ein großer Heckbauer, in 2 Fächer getheilt, steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Fleischer-gasse Nr. 1158.

Burbaum ist zu verkaufen Magdeb. Chaussee Nr. 11.

Auf unserm Bauplatz vor dem Kirchthore kann auch ferner Schutt abgeladen werden, und vergütet wir $1 - \frac{1}{4}$ Sgr. pro Fuhr. **Gebr. Jenzsch.**

200 *Rh.* zu pCt., sichere Hypothek, sollen sofort cedirt werden. Selbstverleiher erfahren das Nähere in Nr. 306 Leipziger Straße.

Ein Lehrling kann in die Lehre treten bei
A. Wagner, Glasermeister, kl. Klausstraße 912.

Einen Lehrling sucht der Schneidermeister
Krenkau, kl. Schlamm Nr. 971.

Gesuch. Zwei Burschen in dem Alter von 15—17 Jahren finden sofort Beschäftigung. Zu erfragen Rathhausgasse Nr. 247, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird ein guter Pianoforte-Zusammen-seher. Zu erfragen Rathhausgasse Nr. 247, 1 Treppe.

Für ein Materialgeschäft in einer kleinen Stadt in der Nähe von Halle wird ein Ladenmädchen, im Geschäft nicht ganz unerfahren, zum sofortigen Antritt gesucht. Nähere Auskunft wird in Nr. 1190 auf dem Neumarkt ertheilt.

Zum 1. April wird ein Mädchen gesucht Bechershof 733.

A n z e i g e.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt Töpferplan 1583 wohne. Achtungsvoll sieht Aufträgen entgegen
Frau Lange, Gardinenauffsteckerin.

Ein junges Mädchen, welches mehrere Jahre in Landwirthschaften conditionirt hat, sucht zum 1. April d. J. eine Stelle in einer Wirthschaft zur Unterstützung der Hausfrau, sei es auf dem Lande oder in der Stadt. Näheres in Halle, Leipzigerstraße Nr. 1643.

Ein gebildetes und ordentliches Kinder mädchen vom Lande, so wie ein recht ordentliches Hausmädchen von Auswärts, beide gut empfohlen, suchen zum 1. April einen Dienst durch Frau Hartmann, Bauhof Nr. 312.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen vom Lande sucht sofort einen Dienst, am liebsten in einem Gasthose als Haus- oder Stubenmädchen, weil sie schon 3 bis 4 Jahr im Gasthose conditionirt hat. Zu erfragen Töpferplan eine Treppe hoch Nr. 1583.

Junge Mädchen, welche sich im Fertigen s. Chemisehemden u. dergl. noch ausbilden wollen, finden Beschäftigung. Auch nehme ich noch anständige Mädchen zum Lernen unentgeltlich an. **L. Kotte**, Weißnähterin, große Ulrichsstraße Nr. 69, 2 Treppen hoch.

Ein ordentliches Mädchen zum Nähen wird sogleich gesucht Nr. 714.

Es sucht eine einzelne Dame zum 1. April eine gefehrte, anständige und gebildete Person als Beihülfe in ihre Wirthschaft. Sie muß in weiblichen Arbeiten geübt und auch in Kochen und allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren sein. Näheres darüber ertheilt

Frau **Fleckinger**, Strohhospitze Nr. 2117.

Wohnungs-Vermiethung.

Die bisher Gärtner'sche elegante und geräumige Familienwohnung in der Eisenbahnwagen-Bauanstalt hier mit Zubehör und Mitbenutzung des Gartens ist sofort zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Näheres im Comptoir daselbst.

Nr. Klausstraße Nr. 923 ist die Mittel- Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, geräumiger Küche und Zubehör, zum 1. Juni an eine stille Familie zu vermieten.
Trebesius.

Eine kleine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Schlafkammern, heller, warmer Küche nebst Speisekammer und Zubehör, auch schönem, frischem Wasser auf dem Hofe, ist zum 1. April zu vermieten Magdeburger Straße Nr. 3.

Die Wohnung lange Gasse Nr. 1967 a von 2 Stuben, mehreren Kammern nebst Zubehör, welche der verstorbene Dr. Berthold bewohnt hat, ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Zwei Stuben, 2 Kammern und Küche ist zu vermieten vor dem Leipziger Thor, Franckensstraße Nr. 6.

Zwei Stuben, Kammern mit Zubehör werden zum 1. April von einer ruhigen Familie gesucht. Adressen unter R. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein freundliches Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör ist gr. Klausstraße Nr. 880 zum 1. April zu beziehen.

Eingetretener Umstände halber ist ein Logis von 2 großen freundlichen Stuben mit allem Zubehör für 38 *Rh.* zum 1. April noch zu beziehen Herrenstraße 2049.

Logis zu vermieten für die Sommermonate mit Gartenpromenade Nr. 1787, Meyer's Bad.

Auch sind Braunkohlensteine abzulassen im Ganzen und Einzelnen.

An der neuen Promenade im Mitreuter'schen Garten sind noch einige freundliche Wohnungen an ledige Herren zu vermieten Nr. 1661.

Hier 15 *Rh.* Stuben, Kammern, Feuer-, Kellergelaß zu vermieten und 1. April zu beziehen Paradiesg. 2040.

Eine möblierte Wohnung, bestehend in 2 Stuben und 1 Kammer, ist zu vermieten und zum 1 Mai c. zu beziehen gr. Klausstraße Nr. 873.

Eine Stube ist an einen Herrn zu vermieten, dergleichen ist eine Schlafstelle offen kl. Sandberg Nr. 258.

Schlafstellen stehen offen Mittelstraße Nr. 133, parterre rechts.

Stube und Kammer ist noch zum 1. April zu vermietthen Liliengasse Nr. 2074.

Ein Portemonnaie, inliegend 29 Sgr. 6 Pf., ist am 13. d. M. von der Strohhospitze bis nach der großen Ulrichsstraße verloren gegangen. Der Finder wird gebeten dasselbe gegen eine gute Belohnung Strohhospitze Nr. 2125 abzugeben.

1 Thaler Belohnung!

Mir ist die vorige Woche eine Axt mit Schemel und Langbaum gestohlen worden. Die Axt ist flach mit Muttern vorne. Moritzthor Nr. 601.

Ein Thaler Belohnung, wer ein grünes Portemonnaie mit 2 *Rb.* und circa 1 *Rb.* Silbergeld und einem Postfabrikbillet nach Delitzsch vom 14. März, welches vom Markt nach dem Bahnhof verloren worden, Rathhausgasse Nr. 247, eine Treppe hoch, abgiebt.

Der Wiederbringer eines entflohenen Kanarienvogels erhält eine angemessene Belohnung gr. Ulrichsstraße Nr. 78, eine Treppe hoch.

Eine Broche gefunden. Leipzigerstraße Nr. 321.

Den Mitgliedern des hiesigen löbl. Zimmergewerks, welche unsern verstorbenen Schwiegervater, den Schuhmacher Gautsch, auf so ehrenvolle Weise zur Ruhe bestatteten, sagen wir hierdurch nochmals unsern Dank.

C. Horn. L. Beck.

Ich warne hiermit einen Jeden, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe.

W. Tesmann,

Zeug- und Pfannenschmiedemeister.

Sigung des Handwerkermeister-Vereins
Freitag den 17. März, Abends 8 Uhr, im Saale des kühlen Brunnens.

1. Das Hausfir-Regulativ.
2. Ueber Maschinen und Fabriken.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)